

Bundesminister Andrä Rupprechter zeichnet Vorreiterbetriebe aus

Rembrandtin unter den Top 50 energieeffizientesten Betrieben Österreichs

„Werte schützen – Zukunft sichern“ ist für Rembrandtin nicht nur ein aussagekräftiges Statement auf Papier, sondern gelebte Unternehmenspolitik. Der international tätige Lackproduzent setzt seit Jahrzehnten auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Diese Werte fließen in alle Unternehmensbereiche ein: von der Produktion von umweltschonenden Beschichtungen bis hin zu einer energieeffizienten Beleuchtung am Standort in Wien. Letzteres ist Teil eines Vorzeigeprojekts, das im Jahr 2016 am Hauptstandort in Wien implementiert wurde, jährlich über 17.000 Kilowattstunden Energie spart und nun im Rahmen des klimaaktiv Programms des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft ausgezeichnet wurde.

Rund 15.000 Tonnen Industrielacke produziert die Rembrandtin Lack GmbH Nfg. KG jährlich. Dafür scheint am Hauptstandort in der Ignaz-Köck-Straße in Wien Floridsdorf rund 2.900 Stunden im Jahr das Licht. Insgesamt 115 LED-Leuchten mit einer Gesamtleistung von 5,4 kW sorgen dafür, dass die Unternehmensprozesse auch in den Wintermonaten und Abenden reibungslos verlaufen können. Bis 2016 lag der Energieverbrauch weit höher, denn im Kellergeschoß, den Verwaltungs- und Lagerräumen waren herkömmliche Leuchtstofflampen oder Halogenscheinwerfer mit einer Leistung von 14,5 kW sowie konventionelle Vorschaltgeräte (KVG) im Einsatz.

Mehr als 17.000 kWh Energieeinsparung jährlich

Im Jänner 2016 wurden 120 konventionellen Leuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt, fünf Leuchten konnten eingespart werden. Mit der neuen energieeffizienten Beleuchtung spart der Lackspezialist rund **17.200 Kilowattstunden Strom pro Jahr**. Diese Maßnahme ist nur eine von zahlreichen Umweltschutzaktivitäten des Unternehmens. Neben der Produktion von umweltschonenden Beschichtungen, wie High-Solid-Technologien und wasserbasierten Lacken, setzt Rembrandtin seit jeher auf energiesparende Prozesse und zeigt großes Engagement in Sachen Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit. Die Werte des Unternehmens in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und soziale Verantwortung sind in der offiziellen Umwelterklärung von Rembrandtin verankert. Mit seiner jüngsten Maßnahme reiht sich das Unternehmen nun in die Liste der **Top-50 energieeffizientesten Unternehmen Österreichs**.

klimaaktiv-Urkunde für Rembrandtin

Am 29. November 2017 zeichnete Bundesminister Rupprechter bei der Energieeffizienzkonferenz in Wien jene Unternehmen aus, die sich freiwillig dazu bereit erklären, ihren Energieverbrauch zu senken und damit eine Vorreiterrolle im Klimaschutz übernehmen. Rembrandtin ist eines der 48 ausgezeichneten Unternehmen. **Hannes Leibetseder**, Leiter des Qualitäts- und Energiemanagements bei Rembrandtin, nahm die Energieeffizienzurkunde entgegen. Ab sofort ist die Urkunde Teil einer Vielzahl an Auszeichnungen, die Rembrandtin im Laufe ihres Bestehens für das Engagement im Bereich Umweltschutz erhalten hat. Unter anderem wurde das Unternehmen für seine „außergewöhnliche Leistungen für die Umwelt, eine gesunde Zukunft, oder die Verantwortung anderen Menschen gegenüber“ im Jahr 2012 als **erstes österreichisches Unternehmen mit dem**

European Responsible Care Award ausgezeichnet. Ein Jahr davor erhielt Rembrandtin für ein innovatives umweltfreundliches Beschichtungssystem für Brücken, Industrieanlagen und Maschinen den Umweltpreis der Stadt Wien.

„Unser Unternehmen ist nicht nur ein verlässlicher Partner für die Industrie. Wir setzen uns seit jeher für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein. Das spiegelt sich einerseits in unseren Produkten wieder – wir produzieren umweltverträgliche Beschichtungssysteme und spezialisieren uns auf umweltschonende Technologien wie High Solid. Andererseits ist es uns selbstverständlich ein Anliegen auch außerhalb unseres Kerngeschäfts Maßnahmen zu setzen, die einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Energieeffizienz-Urkunde bestätigt uns und spornt uns gleichzeitig an, diesen Weg weiterzugehen“, sagt KR Ing. Hubert Culik, MAS, Geschäftsführer der Rembrandt in Lack GmbH Nfg. KG.

klimaaktiv - die Klimaschutzinitiative

klimaaktiv ist eine Plattform für Initiativen von Unternehmen, Ländern und Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen in den Bereichen „Energiesparen“, „Mobilität“, „Bauen & Sanieren“ und „Erneuerbare Energie“. Geleitet wird diese Plattform seit 2004 vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, das mit dieser Klimaschutzinitiative Qualitätsstandards in allen Technologiebereichen setzt und mit aktiven Schulungen und Informationsveranstaltungen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz in Österreich leistet.

Rembrandtin in Kürze

Die Geschichte der Rembrandtin Lack GmbH Nfg. KG reicht bis ins Jahr 1937 zurück. Heute ist das Unternehmen der Spezialist für Hightech-Lacke in unterschiedlichsten Bereichen, z.B. Korrosionsschutz, Zinklamellenbeschichtungen, Straßenmarkierungsmaterialien oder Schienenfahrzeuglacke. Die jahrzehntelange Erfahrung in Nischenbereichen macht Rembrandtin zu einem verlässlichen Partner für die Industrie und Automobilbranche mit internationalen Zulassungen. Rund 35 % der Mitarbeiter sind in Forschung & Entwicklung beschäftigt. Die erfahrenen Fachkräfte entwickeln die speziellen Eigenschaften der Produkte entsprechend den Kundenwünschen und den stetig steigenden Anforderungen der Branche laufend weiter. Seit 2014 ist Rembrandtin Teil der Lackgruppe Helios, die zu den Top-Ten Unternehmen der europäischen Lackbranche gehört und seit 2017 Mitglied der weltweiten KANSAI PAINT Group ist.

Kontakt und Fotos:

Cornelia Camondo
Marketing Director Helios Group
M: +43 664 4276094
E: cornelia.camondo@helios-group.eu



Umweltminister Andrä Rupprechter überreichte die Urkunde an Hannes Leibetseder (Leiter des Qualitäts- und Energiemanagement bei Rembrandtin) – Foto: **Quelle:** BMLFUW